

(LEO-Magazin, 07.06.2006, <http://www.leo-magazin.com/index.php?seite=titel&id=29&SESSID=1cjkp8f8gj993di5g8lipq2b0>)

LEO IM FUSSBALLFIEBER

WM im TV -Wo guckst du, Anhalt?

Die WM ist zu Gast bei Freunden. Bei beschränktem Kartenkontingent und horrenden Ticketpreisen ist es aber gar nicht so einfach, die Gäste auch mal zu Gesicht zu bekommen. Also schauen viele Deutsche in die Röhre. Dass das oftmals aber viel gemütlicher ist als der Ansturm von 40.000 Fußballfans auf teure Bratwürste, alkoholfreies Bier und der Blick aus 100 Metern Entfernung auf die Nationalelf einiger echter Fußballprovinzen, das beweisen sechs Anhalter auf dieser Doppelseite. Sie erleben die WM in ihrem ganz persönlichen Stadion.



Frank Wedler

Frank Wedler verfolgt die Fußball-Weltmeisterschaft vorzugsweise am Ufer der Elbe. Um in der Natur zu entspannen und dabei kein Spiel zu verpassen, hat er seinen Fernseher immer dabei. Diese Mobilität ist erforderlich, denn als „DJ Hartman“ ist er ständig auf Achse. „Ich bin ein grenzenloser Optimist“, begründet er seinen festen Glauben daran, dass Deutschland die WM gewinnen wird. Aus diesem Grund hat er sogar selbst einen Song geschrieben, „Weltmeister!!!“. Sollte es mit dem Sieg doch nicht klappen, liegt schon „Plan B“ bereit. Dann nämlich wird Deutschland in seinem Lied nicht etwa Welt- sondern Waldmeister. Wie praktisch. „Der Sieg ist auf jeden Fall sicher“.



Dirk Breitfeld

Dirk Breitfeld betreibt nicht nur seine Kneipe in der Zerbster Straße in Dessau, sondern auch das schicke Restaurant Mixx in der Kreuzbergstraße. „WM muss sein. Und dank Beamer und Leinwand kann ich die fast in Originalgröße verfolgen.“ Allerdings erlebt Breitfeld die WM zusammen mit seinen Gästen nicht nur auf der Leinwand, sondern auch auf der Zunge. „Wir bereiten einige Gegner-Menüs vor“. Das bedeutet Essen wie in ausgewählten WM-Ländern. Also auch ein Kick für den Gaumen.



Das Team des Internet-Händlers Mercateo

Das Team des Internet-Händlers Mercateo schaut die WM-Spiele im Köthener Büro. Einer der Besprechungsräume wurde extra mit einem schicken Bildschirm aufgerüstet, Trainingsbälle wurden von einem Lieferanten ausreichend gestiftet, der Spielplan hängt bereits in der Küche aus und ein Tipp-Spiel ist organisiert. Selbst die Dienstpläne im Kundenservice werden mit Rücksicht auf die Fußball-Fans geplant. Wen wundert's: Das Unternehmen wird von fünf Männern geführt...



Michael Voss

Michael Voss schaut die WM gern im Biergarten, auf Arbeit hat er allerdings auch gehörig Spaß beim Gucken. Schließlich kann er auf die neueste Technik zugreifen. „Die HDTV-Geräte machen ein Bild, das schärfer ist als jede DVD, da erkennt man jedes Logo auf den Trikots“. Und natürlich hofft der Storemanager des Elektronikmarktes Schaulandt auf richtige Stadion-Atmosphäre in der Mall des Rathauscenters, wenn sich die deutsche Elf in Richtung Pokal kickt.



Uwe Glocke

Taxifahrer wie Uwe Glocke sind, wenn sie im Dienst sind, natürlich auf die Radioübertragung zur Fußball-WM angewiesen. Aber auch das hat seinen Reiz – ein paar Fachgespräche mit den Fahrgästen, sicherlich auch unter den Kollegen – da freut sich die Zunft drauf. Aber eines steht schon jetzt fest: ab den Halbfinalspielen wird bei Uwe Glocke ganz groß Fußball-WM gefeiert. Mit Kollegen, Geschäftspartnern und der Familie. Mit Grill, Bier und dann auch mit einem großen Bildschirm.



Felix & Ronny

Mit Becks bewaffnet sitzen die beiden Studenten der FH Anhalt vor ihrem kleinen Fernseher. „Wir schauen die WM ganz gemütlich in unserer WG-Küche, weil es zu Hause einfach am schönsten ist – und außerdem sitzen wir hier immer in der ersten Reihe!“ Besonders Fußballfan Felix wird kaum ein Spiel verpassen, zumal er selbst als verletzter Fußballspieler gerade nicht kicken kann. So bleibt die WM die einzige Möglichkeit, sich mit dem runden Leder zu beschäftigen.